

Teil 6: Cochlea-Implantat- Programmierung für Musikgenuss

Armina Kreuzer, Luzern

Musik mit Cochlea-Implantat – Zwischen Technik, Feingefühl und Klangkunst

Musik ist weit mehr als nur Klang – sie ist Emotion, Erinnerung und gelebte Kultur. Für viele Menschen mit Cochlea-Implantat (CI) scheint echter Musikgenuss zunächst unerreichbar. Doch mit Kreativität, Geduld und einem tiefen Verständnis für Technik und Wahrnehmung wird Musikhören und sogar aktives Musizieren wieder möglich.

Bei unserer Arbeit als Audiologen verbinden wir modernste Technik mit Feingefühl und Erfahrung. Gemeinsam mit den CI-Trägern entwickeln wir individuelle Hörlösungen – nicht nach «Schema - F», sondern durch intensive Zusammenarbeit, Vertrauen und gezielte Feineinstellungen.

Warum klingt Musik mit einem CI anders?

Das CI funktioniert anders als das natürliche Gehör – ähnlich wie ein Keyboard im Vergleich zu einem Konzertflügel. Der Klang ist reduzierter, weniger nuancenreich. Doch mit präziser Einstellung, gezieltem Training und realistischer Erwartung kann Musik auch mit einem CI emotional erlebbar werden.

Individuelle Programmierung – keine „One-size-fits-all“-Lösung

Ob durch die Feinjustierung der Cut-off-Frequenz bei Restgehörerhalt, die Anpassung des Dynamikbereichs oder die Berücksichtigung subjektiver Wahrnehmung – jede Programmierung ist so individuell wie die betroffene Person. Technische Tools wie Otoplan, ECochG oder Online-Frequenztests helfen uns, noch gezielter auf die Bedürfnisse einzugehen.

Musikgenuss braucht mehr als Technik

Entscheidend für den musikalischen Erfolg mit einem CI ist nicht nur die Programmierung – sondern auch die **Unterstützung durch Familie, Freunde und Therapeuten**, ein gezieltes **Training**, z. B. zur Tonhöhenunterscheidung oder mit bekannten Liedern, sowie **praktische Übungen** wie das Stimmen von Instrumenten, Atemtechnik und Gesangsunterricht. Nur in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten – Hörer, Fachpersonen und Umfeld – kann ein nachhaltiger Erfolg entstehen.

Auch Musizieren ist möglich

Besonders spannend wird es bei musikerfahrenen CI-Trägern. In enger Abstimmung und mit oktavweiser Feinanpassung gelingt es oft, die Klangqualität so zu optimieren, dass sogar aktives Musizieren wieder Freude bereitet – auch bei komplexen Fällen wie simultaner Erblindung.

Unser Ziel: **Musik für CI-Trägern wieder zugänglich machen** – auf individuelle Weise, mit Empathie, Know-how und Begeisterung für alles, was Musik bedeutet.